



Antrag: Jobticket-Zuschuss

Das musst du für die Antragstellung wissen:

- › Ein- und Ausstiegsstationen auf dem Weg zu deiner ersten Tätigkeitsstätte
- › Gesamtkosten deiner ÖPNV-Tickets seit Januar 2025
- › Falls vorhanden: Erstattungsbetrag deines Arbeitgebers für Jobtickets
- › Nachweis über die angefallenen Kosten (Tickets oder Rechnungen). Wir akzeptieren Tickets ab einem Einzelwert von 10 Euro.
- › Du musst deine EVG-Mitgliedschaft bzw. Förderberechtigung von deiner zuständigen EVG-Geschäftsstelle bestätigen lassen. Dafür gibt es ein Extrafeld auf dem Förderantrag. (Wenn du deinen Förderantrag online stellst, entfällt dieser Schritt.)

Den vollständig ausgefüllten Antrag sendest du bis zum 28.02.2026 an folgende Adresse:

Fonds Wohnen und Mobilität e.V.
Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin

Nach der Prüfung bekommst du von uns ein Bestätigungsschreiben und wir überweisen den genehmigten Betrag auf das angegebene Konto.

Bei Rückfragen zu deinem Antrag erreichst du unser Team telefonisch unter 030/166 376 52-1.

Montags von 13:30–15:30 Uhr
Mittwochs von 9:00–11:00 Uhr und 13:30–15:00 Uhr
Freitag von 9:00–11:00 Uhr

E-Mail: leistungen@womofonds.de



Schneller geht's online unter:
womofonds.de/antraege/jobticket



Förderbedingungen

Zweck der Förderung

Der Fonds Wohnen und Mobilität (Wo-Mo-Fonds) e. V. ist eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien. Er entwickelt Konzepte zur Gewährung individueller finanzieller Unterstützungsleistungen zur Förderung beruflicher Mobilität (z. B. Zuschuss zu ÖPNV-Fahrtkosten) und des berufsnahen Wohnens (z. B. Mietzuschuss, Internetkostenzuschuss) und setzt sie für Arbeitnehmer:innen und Nachwuchskräfte im Geltungsbereich des Tarifvertrags unter Beachtung steuer- und sozialrechtlicher Vorgaben um. Ein unmittelbarer Anspruch auf Förderleistungen ergibt sich aus dem Tarifvertrag nicht. Das Angebot an Leistungen wird fortlaufend weiterentwickelt.

Voraussetzungen der Förderung

Wichtig: Förderberechtigt sind tarifliche Arbeitnehmer:innen und Nachwuchskräfte der im Tarifvertrag benannten DB-Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung Mitglieder der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sind. Nicht förderberechtigt sind außertarifliche Mitarbeiter:innen, leitende Angestellte und ehemalige DB-Beschäftigte (z. B. im Ruhestand). Mit dem Antrag ist die Erklärung verbunden, zum anspruchsberechtigten Personenkreis zu gehören.

Eine Förderung ist nur möglich auf Antrag des Förderberechtigten für eine bestimmte Fördermaßnahme und setzt das Vorliegen aller Antragsvoraussetzungen voraus. Die Antragsvoraussetzungen werden je nach Fördermaßnahme definiert und im jeweiligen Antrag benannt. Erstattungsfähig sind nur beim Antragsteller tatsächlich angefallene Kosten, die nicht bereits vom Arbeitgeber aufgrund anderer Regelungen (z. B. Konzern-Job-Ticket-TV) erstattet werden bzw. wurden. Der Antragsteller muss dem Wo-Mo-Fonds seine tatsächlichen Kosten angeben.

Im Antragsformular werden alle für die Prüfung und Auszahlung der jeweiligen Förderung erforderlichen Angaben abgefragt (Antragsvoraussetzungen und für die Leistungsgewährung nötige Angaben, z. B. Bankverbindung). Sie sind als Pflichtangaben gekennzeichnet. Alle Pflichtangaben müssen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht werden. Der Antragsteller versichert ausdrücklich, dass seine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Sollte ein Antragsteller durch unzutreffende Angaben eine Leistung erhalten haben, behalten wir uns eine Rückforderung und die Geltendmachung von Schadenersatz vor. Unzutreffende Angaben können auch strafrechtliche Folgen haben.

Die Höhe des maximalen Förderbetrags ist stets auf die tatsächlich beim Antragsteller angefallenen Kosten begrenzt. Sofern sich nach Antragstellung herausstellt, dass die tatsächlichen Kosten im Leistungszeitraum geringer sind als im Antrag angegeben, muss der Antragsteller dies dem Wo-Mo-Fonds unverzüglich anzeigen. Der Antragsteller versichert ausdrücklich, alle antragsrelevanten Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Die Förderhöhe wird dann entsprechend korrigiert.

Überprüfung der Voraussetzungen der Förderung

Die Antragsvoraussetzungen werden durch den Wo-Mo-Fonds geprüft. Die Förderberechtigung wird ausschließlich durch die EVG überprüft, an die wir hierfür die entsprechenden Angaben aus dem Antrag weiterleiten.

Stand: Februar 2025



Datenschutzerklärung

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Fonds Wohnen und Mobilität e. V.
Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin
E-Mail: info@womofonds.de

2) Datenschutzbeauftragte

Für Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Sie erreichen sie unter der oben genannten Adresse (mit Adresszusatz: „Datenschutzbeauftragte“) oder per E-Mail: datenschutz@womofonds.de

3) Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die nachfolgend genannten Zwecke:

a) Besuch der Webseite

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, speichern unsere Webserver zur Bereitstellung und Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Webseite temporär den Zugriff in einer Protokolldatei. Diese Access-Logs erfassen folgende Daten: Datum und Uhrzeit des Zugriffs; Name und URL der Abrufe (z. B. Seitenaufrufe), IP-Adresse Ihres Endgeräts, verwendeter Browser und verwendetes Betriebssystem (Useragent), Status Code; übertragene Datenmenge; Meldung, ob der Abruf erfolgreich war. Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Webseitenbetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der technisch fehlerfreien Darstellung und Optimierung seiner Webseite; hierzu müssen die Server-Log-Files erfasst werden. Es erfolgen keine Zusammenführungen mit anderen Informationen oder personenbezogene Auswertungen.

b) Newsletter

Wenn Sie den auf unserer Webseite angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse, damit wir Ihre Bestellung bearbeiten bzw. an unseren Dienstleister weiterleiten können, der von uns als vertraglich gebundener Auftragsverarbeiter zu diesem Zweck eingebunden ist. Im Zuge der Anmeldung holen wir durch Zusendung einer E-Mail mit Bestätigungslink Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters ein. Diese Einwilligung ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht anderweitig verwendet oder an Dritte weitergegeben. Wenn Sie das Abonnement für den Newsletter kündigen möchten, können Sie den Abmelde-Link unten in Ihrem Newsletter verwenden. Sie können auf diese Weise oder per Mail an info@womofonds.de jederzeit Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse und ggf. weiterer, freiwilliger Angaben zum Newsletterversand widerrufen. Der Versand wird nach Eingang des Widerrufs eingestellt.

c) Cookies

Aus technischen Gründen und um Ihnen die Webseite so angenehm wie möglich anbieten zu können, verwenden wir Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die eine Wiedererkennung der Nutzer ermöglichen, so dass sie sich nicht jedes Mal neu authentifizieren müssen. Weiterhin verwenden wir Cookies für anonymisierte statistische Analysezecke. Wir verwenden keine dauerhaften Cookies.

Session Cookies können nicht deaktiviert werden, da sie für die Nutzung dieser Webseite benötigt werden. Der „SESSIONID-Cookie“ wird bei Anwendungen auf zustandslosen Protokollen als Identifikationsmerkmal verwendet, um mehrere zusammengehörige Anfragen eines Clients zu erkennen und einer Sitzung zuzuordnen. In diesem Cookie befindet sich eine lange alphanumerische ID, welche auch im Server abgelegt wird. Stimmen beide IDs überein, darf der Client Anfragen an den Server stellen. Die Session und das Cookie werden vernichtet, sobald die Seite geschlossen wird. Ein Personenbezug wird nicht hergestellt.

d) Webanalyse-Software Matomo

Diese Webseite nutzt, sofern Sie uns über den Cookie-Banner Ihre Einwilligung hierfür geben, die Statistik-Software Matomo (<https://matomo.org>) (früher Piwik) zur Analyse und statistischen Auswertung der Nutzung der Website, damit wir die Seite fortlaufend verbessern und für die Nutzerinnen und Nutzer besser bedienbar gestalten können. Hierzu werden Cookies eingesetzt. Die durch sie erzeugten Informationen über die Websitenutzung werden ausschließlich auf unserem eigenen Server in Deutschland gespeichert. Eine Weitergabe der Informationen an Dritte erfolgt nicht. Die IP-Adressen werden anonymisiert, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking). Die mittels Matomo erhobene IP-Adresse wird nicht mit anderen von uns erhobenen Daten zusammengeführt. Rechtsgrundlage für den Einsatz von Matomo ist die Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. § 25 Abs. 1 TTDSG. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie die Cookie-Einstellungen erneut aufrufen und Ihre Auswahl dort ändern.

e) Anfragen per Telefon Kontaktformular oder E-Mail

Wenn Sie sich telefonisch, über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder per E-Mail mit einer Anfrage an uns wenden, speichern und verwenden wir die hierbei von Ihnen übermittelten personenbezogenen Angaben (Name, Kontaktdaten, Inhalt der Anfrage) zum Zweck der Bearbeitung der Anfrage. Wir geben diese Daten nicht ohne Ihre Einwilligung weiter. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem überwiegenden berechtigten Interesse an der Bearbeitung der an uns gerichteten Anfrage (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder, sofern wir Ihre Einwilligung einholen, auf der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Die von Ihnen übermittelten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt, insbesondere nach Abschluss der Bearbeitung Ihrer Anfrage. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

f) Anbahnung, Abschluss und Durchführung von Förderverträgen

Die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen eines Antrags auf Förderleistungen erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung bzw. zum Abschluss von Förderverträgen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen bestehender Verträge, soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anträge und Gewährung der Leistungen notwendig ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sofern es notwendig ist, sensible Daten von Ihnen zu verarbeiten (insbesondere die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit sowie eventuell, sofern dies für einen Antrag notwendig ist, Gesundheitsdaten), erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. b und d DSGVO. Sensible Daten unterliegen einer strengen Zweckbindung und Vertraulichkeit. Unsere Mitarbeiter und IT-Dienstleister sind entsprechend streng auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Im Einzelnen werden hierbei die in den jeweiligen Antragsformularen abgefragten und beizufügenden Dokumenten enthaltenen Daten verarbeitet (z. B. Name, Kontaktdaten, Status, Geburtsdatum, EVG-Mitgliedsnummer, Bankverbindung, Rechnungsdaten). Pflichtangaben sind jeweils gekennzeichnet.

g) Gewinnspiele, Nutzungsrechte

Sofern Sie sich an einem der von uns von Zeit zu Zeit durchgeführten Gewinnspiele beteiligen, verarbeiten wir die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten, d. h. Ihre Kontaktdaten, Ihre EVG-Mitgliedsnummer, Ihr Geburtsdatum, die Angabe der Postadresse zur Zusendung des potenziellen Gewinns sowie Inhaltsdaten (z. B. Angabe der Lösung). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet und die für die Teilnahme erforderlichen Daten werden spätestens 2 Jahre nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Erfüllung des durch die Teilnahme an dem Gewinnspiel bestehenden Schuldverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO) bzw., soweit es die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit betrifft, Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

h) Datenverarbeitung im Rahmen überwiegender berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung überwiegender berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das kann insbesondere der Fall sein zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Vereins, zum Zweck von Maßnahmen zur Gebäudesicherheit (z. B. Identifikationsdaten bei Zutrittskontrollen) und sofern wir personenbezogene Daten bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten benötigen.

i) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Als Fonds unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen können, z. B. aufgrund von Anforderungen aus Steuer-, Melde- oder Sozialgesetzen. Dazu gehören Meldepflichten, Auskunftspflichten gegenüber Behörden oder Wirtschaftsprüfern oder auch handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen Rechtspflicht.

4) Empfänger der Daten

Im Rahmen der Erfüllung der oben genannten Verarbeitungszwecke kann es erforderlich sein, dass neben unseren zuständigen internen Stellen auch externe Stellen Daten von Ihnen erhalten oder Zugriff darauf bekommen.

Dies betrifft die von uns für den Betrieb der Webseite und die Durchführung des Antragsmanagements eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen, Postversand, Telekommunikation etc. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet. Sie arbeiten nach unserer Weisung, was durch strenge vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch

ergänzende Kontrollen sichergestellt wird. Dies betrifft ferner die EVG als diejenige Stelle, die die Gewerkschafts- und Unternehmenszugehörigkeit als Voraussetzungen der Förderberechtigung von Antragstellern überprüft, zudem unsere Leistungspartner, die im Rahmen der Erbringung geförderter Leistungen die dafür erforderlichen Informationen von uns erhalten, sowie Banken und Behörden (insbesondere: Finanzamt; sonstige Ämter, Behörden und Institutionen), Sozialversicherungsträger und Berater.

Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Übrigen nur, wenn Sie uns dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, oder aufgrund einer gesetzlichen Regelung.

5) Datenübermittlung in Drittländer

Zur Erfüllung der unserer Pflichten findet auch ein Datentransfer an Dritte statt. Dies kann auch die Übermittlung von personenbezogenen Daten in das europäische und außereuropäische Ausland beinhalten und die Speicherung von Daten auch außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) miteinschließen. Für diese Fälle wird sichergestellt, dass ein angemessenes Datenschutzniveau für die Auslandsübermittlung durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen gewährleistet ist.

6) Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Insbesondere verarbeiten wir Ihre Antragsdaten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Nach Beendigung einer vertraglichen Beziehung unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

7) Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihren Antrag zu bearbeiten bzw. den Vertrag durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgt, haben wir diese Angabe im jeweiligen Formular gekennzeichnet.

8) Automatisierte Entscheidungsfindungen, Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

9) Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Datenschutzrechte:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung unrichtiger und Ergänzung unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Für die Ausübung Ihrer Rechte genügt ein Schreiben oder eine E-Mail an unsere oben (Ziff. 1) genannte Kontaktadresse.

Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Die für den Wo-Mo-Fonds zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin

Eingang: Alt-Moabit 60

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de, www.datenschutz-berlin.de

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO

Sie können jederzeit der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, wenn die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt oder für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich ist. Wir verarbeiten dann Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können dafür zwingende schutzwürdige Interessen nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem können Sie jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung widersprechen, falls wir Maßnahmen der Direktwerbung durchführen sollten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an die in Ziffer 1.) genannte Kontaktadresse gerichtet werden.

Stand: Februar 2025